

Hausaufgabenkonzept der GGS Amern

Hausaufgaben werden in der Schule als Ergänzung des Unterrichts aufgegeben und sollen in der Regel zu Hause erledigt werden. Sie sind vom zeitlichen Umfang so zu bemessen, dass sie in folgenden Arbeitszeiten erledigt werden können:

Klassen 1 und 2 → 30 Minuten

Klassen 3 und 4 → 45 Minuten

Hausaufgaben werden nicht benotet, finden jedoch Anerkennung im Rahmen des Schulmorgens (Hausaufgabenerlass vom 5.5.2015 – BASS RdErl.d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung). Sie haben Vorrang vor Freizeitaktivitäten unter Berücksichtigung der genannten gesetzlichen zeitlichen Rahmenbedingungen.

Das Kollegium der GGS Amern hat die im Folgenden dargestellten, grundsätzlichen Absprachen zum Thema Hausaufgaben gemeinsam getroffen und festgelegt. Sie werden den Eltern zu jedem neuen Schuljahr in einem Klassenpflegschaftsabend mitgeteilt, um die Eltern einzubeziehen und in ihrer Mitverantwortung zu stärken. In einer jährlichen Evaluation werden die Rückmeldungen aus dem Kollegium, von Eltern, SchülerInnen sowie den pädagogischen Mitarbeitern gesammelt, diskutiert und eingearbeitet.

Bei SchülerInnen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf können Art, Umfang und Dauer der Hausaufgaben über den individuellen Förderplan geregelt sein.

Hausaufgaben haben verschiedene Funktionen:

1. Vertiefung und Festigung:

- Lerninhalte einprägen und einüben
- Lerninhalte anwenden

2. Förderung der Selbstständigkeit, Konzentration und der Anstrengungsbereitschaft:

- lernen, sich Zeit einzuteilen
- lernen, Pflichten gewissenhaft zu erledigen
- selbstständige Auseinandersetzung mit der Thematik

3. Förderung des Selbstbewusstseins

4. Vorbereiten von Unterrichtsinhalten

5. Eltern erhalten Einblick in aktuelle Unterrichtsinhalte

Hinweis: Hausaufgaben müssen nicht fehlerfrei sein.

LehrerInnen berücksichtigen bei der Erteilung der Hausaufgaben die folgenden Aspekte:

1. Planung

- Umfang immer ähnlich (keine zu großen Schwankungen)
- differenzierte Hausaufgaben/Formate
- inhaltlich und formal abwechslungsreich und sinnvoll

2. Schreibweise und Erläuterung



Gemeinschaftsgrundschule Amern

Hermann-Löns-Str. 2, 41366 Schwalmatal

Rektorin: Petra Ihl

verbindliche Schreibweisen für alle (vgl. Anlage)

z.B. Kürzel, Farben, Symbole, ...

- genügend Zeit geben:
 1. für Erläuterungen durch Lehrkraft
 2. für Nachfragen der Kinder
 3. für die Notation
 4. zur Ablage und Packen des Tornisters

3. Kontrolle und Würdigung

- stichpunktartige Kontrolle
- regelmäßiges Lob und Anerkennung (Kürzel, Stempel, Sticker, usw.)
- sukzessiver Aufbau der Kontrollverfahren von 1-4 (Methodenkonzept):
z. B. Lehrerkontrolle, PA-Kontrolle, Selbstkontrolle

4. Nicht erledigte Hausaufgaben müssen nach Absprache mit den LehrerInnen von den SchülerInnen nachgeholt werden

- bei 3-maligem Vergessen eine schriftliche Information an die Eltern (Kontaktheft)
- Rückmeldung über unsachgemäße Hausaufgaben

SchülerInnen müssen folgende Abläufe einüben, sich dafür verantwortlich fühlen und sie zuverlässig erledigen:

- Hausaufgaben notieren (im Hausaufgaben-/Kontaktheft)
- nachfragen bei Verständnisproblemen
- Hausaufgaben reflektieren (Schwierigkeiten benennen)
- benötigte Materialien einpacken (in der Schule und zu Hause)
- mitbringen der HA am geforderten Tag
- ritualisierte Strukturen beibehalten
- Hausaufgaben bei Problemen abrechnen
- LehrerIn über nicht erledigte Hausaufgaben im Vorfeld informieren
- vergessene Hausaufgaben nachholen
- ihre Materialien ordentlich und sauber halten

Eltern und Erziehungsberechtigte sollten als interessierte Lernbegleiter ihren Kindern zur Seite stehen, für gute Arbeitsbedingungen und für entsprechende Materialien sorgen:

- als AnsprechpartnerIn lobend zur Seite stehen (Abfragen beim Auswendig lernen, Kopfrechnen, 1x1, Gedichte, ...)
- geeigneter Arbeitsplatz (aufgeräumt, ruhig und ohne Ablenkungen durch Geräusche, Musik, Radio, Computer, Tablet, Handy, Fernsehen, Geschwisterkinder, ...)
- gut sortierte und saubere Arbeitsmaterialien
- festgelegte Hausaufgabenzeit
- Zeitrahmen berücksichtigen (Uhr)
- ritualisierte Strukturen mit Kindern gemeinsam einführen und so zu selbstständigem Arbeiten anhalten



Gemeinschaftsgrundschule Amern

Hermann-Löns-Str. 2, 41366 Schwalmtal

Rektorin: Petra Ihl

Lob und Würdigung der erbrachten Leistungen

- regelmäßige Einsicht ins Hausaufgabenheft und in den Tornister (Prüfen von Ordnung und Sauberkeit.)
- Rückmeldung an die Lehrkraft bei zeitlichen oder inhaltlichen Problemen (Kontaktheft)
- als „Lernberater oder Lernbegleiter“ unterstützend zur Seite stehen, nicht „vorsagen“.
- garantieren, dass Kinder mit entsprechenden vollständigen Materialien zur Schule kommen.
- nutzen des Kontaktheftes als Kommunikationsmittel

Amern, 23.09.2016